

DisboFLOOR® 320 RAPID 2K-Polyaspartic-Grundierung



Universell einsetzbares Schnell- und Tieftemperaturhärtendes, transparentes, UV-Beständiges 2K-Reaktionsharz.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Als Grundierung, Kratzspachtelung und Mörtelbelag auf mineralischen Untergründen unter Bodenbeschichtungen. Als transparente Versiegelung im System DISBON ColorQuarz RAPID. Besonders geeignet für Flächen, wo eine schnelle Aushärtung und eine schnelle Wiederinbetriebnahme gefordert werden.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ schnell- und tieftemperaturhärtend ab 3 °C ■ schnelle Begeh- und Befahrbarkeit ■ sehr gute UV- und Witterungsbeständigkeit ■ nahezu geruchsfrei ■ emissionsminimiert, (AgBB-konform & Eurofins IAC Gold zertifiziert) ■ zähhart
Materialbasis	2K-Spezialharz auf Basis Asparaginsäureester
Verpackung/Gebindegrößen	2,5 kg, 7 kg Blech-Kombi-Gebinde 18,9 kg Gebindepaar (Komp. A, Grundmasse: 10,5 kg Blechhobbock, Komp. B, Härter: 8,4 kg Blecheimer)
Farbtöne	transparent
Glanzgrad	Glänzend
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Die Temperatur der Komponenten soll beim Mischvorgang zwischen 15 °C und 25 °C liegen. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 9 Monate lagerstabil.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ca. 1,1 g/cm³ ■ Trockenschichtdicke: ca. 90 µm/100 g/m² ■ Shore-Härte (A/D): ca. D 80 ■ Viskosität: ca. 3.000 mPas

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Beton und Zementestrich. Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm ² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm ² nicht unterschreiten. Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben (Beton und Zementestrich: max. 4 CM-%)
-----------------------	--



- Untergrundvorbereitung** Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen.
- Materialzubereitung** Komp. B der Komp. A zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen. Es ist darauf zu achten, dass die Komp. B vollständig ausläuft. Das angerührte Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten.
- Das Material darf nicht verdünnt werden. Bei Bedarf (z.B. an vertikalen Flächen) kann DisboFLOOR® 320 RAPID mit max. 1 Gew.-% DisboADD® 913 PU-Stellmittel, thixotropiert werden.
- Mischungsverhältnis** Komp. A : Komp. B = 5 : 4 Gewichtsteile
- Auftragsverfahren** Je nach Anwendung mit Gummirakel, mittelfloriger Walze oder Glättkelle.

Beschichtungsaufbau

Grundierung

Angemischtes Material auf die Fläche gießen und flutend mit einem Gummibesen/Gummiwischer langsam im Gegenzug (Porenschluss) gleichmäßig verteilen. Zur Vermeidung von Glanzstellen das verteilte Material mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nacharbeiten. Bei stark saugenden Untergründen (Grundierharz schlägt weg, kein geschlossener Grundierfilm vorhanden) ist eine zweite Grundbeschichtung zum Porenverschluss erforderlich. Die Grundierung ist innerhalb 24 Stunden zu überarbeiten. Bei längeren Wartezeiten die frische Grundierung leicht (Korn neben Korn) absanden. Für Verlaufbeschichtung mit DisboADD® 943 Quarzsandmischung (0,4 - 0,8 mm) sowie für Mörtelbeläge mit DisboADD® 944 Quarzsandmischung (0,8 - 1,2 mm) abstreuen (Technische Informationen der Deckbeschichtungen beachten). Bei Beschichtungen mit Schichtdicken < 1 mm nicht absanden. Die nicht-abgesandete Grundierung muss innerhalb von 24 Stunden überarbeitet werden.

Kratzspachtelung

Spachtelmasse herstellen aus:
 DisboFLOOR® 320 RAPID: 1 Gew.-Teil und
 DisboADD® 942 Quarzsandmischung (0,1-0,4 mm): 0,5 Gew.-Teile.

Spachtelmasse auf die grundierte Fläche gießen. Das Material ist mit der Glättkelle (stehende Verarbeitung mit Flächenrakel aus Metall, max. 60 mm breit) scharf abzuziehen, um Unebenheiten auszugleichen. Die fertige Kratzspachtelung je nach Bedarf absanden.

Beschichtung

Siehe Technische Informationen DisboFLOOR® 326 RAPID oder System-Merkblatt ColorQuarz RAPID.

Der Auftrag als transparente Versiegelung erfolgt im Flutverfahren und durch gleichmäßiges Verteilen mittels Hartgummi-Spachtel. Um Pfützenbildung und Glanzstellen zu vermeiden, empfiehlt sich eine Spachtelbreite von etwa 30-40 cm. Unmittelbar im Anschluss muss die noch frische Versiegelung mit einer mittelflorigen Walze gleichmäßig verschliffet werden. Aufgrund der kurzen Topfzeit ist auf einen konstanten Materialfluss sowie eine zügige Materialverarbeitung (nass in nass) zu achten. Bei größeren Flächen diese gegebenenfalls in mehrere Felder einteilen. Ein erneutes Rollen in die bereits verschliffene Fläche ist unbedingt zu vermeiden. Für Mischen, Auftragen und Nachwalzen sind mindestens 3 Mitarbeiter erforderlich, bei großen Flächen entsprechend mehr. Das Werkzeug muss regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden. Zur Beurteilung der Oberfläche sollten ggf. Musterflächen unter konkreten Objektbedingungen erstellt werden.

Verbrauch

Grundierung DisboFLOOR® 320 RAPID	ca. 400–600 g/m ²
Kratzspachtelung DisboFLOOR® 320 RAPID DisboADD® 942 Quarzsandmischung (0,1 - 0,4mm)	ca. 800 g/mm ² ca. 400 g/mm ²

Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln. Der Verbrauch sollte höchstens 1.000 g/m² (bei Kratzspachtelung max. 1.500 g Bindemittel) betragen. Höhere Schichtdicken führen zu einer deutlich verzögerten Aushärtung.

Verarbeitbarkeitsdauer

Temperatur	Topfzeit
5 °C	35 Minuten
10 °C	30 Minuten
20 °C	20 Minuten
30 °C	ca. 10 Minuten

Verarbeitungsbedingungen

Die Umluft- und Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C betragen und darf 30 °C nicht überschreiten.

Feuchtigkeit (relative Luftfeuchtigkeit > 70 %) wirkt katalytisch. Sie beschleunigt die Reaktion und verkürzt die Verarbeitungszeit. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Wartezeiten	Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 2,5 und max. 24 Stunden betragen. Bei längeren Wartezeiten muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges angeschliffen werden, wenn sie nicht abgesandet wurde. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt, durch niedrigere verlängert.
Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 2,5 Stunden begehbar, nach ca. 48 Stunden mechanisch und chemisch voll belastbar, bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Aufgetragenes Material während des Aushärtungsprozesses vor Feuchtigkeit schützen.
Werkzeugreinigung	sofort nach Gebrauch und bei Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD® 499 Verdünner/Reiniger.

Hinweise

	<p>Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Das BFS-Merkblatt 25 ist zu beachten. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen.</p> <p>Die DISBON Bautenschutz-Verarbeitungshinweise für Fußböden sind zu beachten.</p>
Gutachten	auf Anfrage.
Reinigung und Pflege	DISBON Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden beachten.
Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	<p><i>Nur für gewerbliche Anwender.</i></p> <p>Komponente A: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Enthält: Tetraethyl-N, N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diy)bis-DL-aspartat, Asparaginsäureester, Diethylfumarat.</p> <p>Komponente B: Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Schutzhandschuhe tragen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Enthält: Hexamethylen-diisocyanate, Oligomer. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p> <p>Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).</p>
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 40 g/l VOC.
Giscode	PU10
Nähere Angaben	zu Gefahrenhinweisen/ Sicherheitsratschlägen: Siehe Sicherheitsdatenblätter.
CE-Kennzeichnung	<p>EN 13813</p> <p>Die EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.</p> <p>Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde sowie im Anhang der Leistungserklärung, die im Internet unter www.disbon.de abgerufen werden kann.</p>
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	<p>Tel.: +49 6154 71-71710</p> <p>Fax: +49 6154 71-71711</p> <p>E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de</p>

Technische Information Nr. 320 · Stand: Mai 2026

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.